

Sprachreise nach Sevilla

10.9.2008-18.9.2008

Spanischgruppe 5ABC

Mittwoch 10.9.2008

Um 7.45 Uhr hieß es Abfahrt mit dem Zug von Perg nach Salzburg.

Wir starteten mit dem Flugzeug von Salzburg mit Zwischenlandung in Palma de Mallorca Richtung Sevilla. Irgendwo auf dieser Strecke – bis heute ungeklärt – ging auch ein Koffer verloren. Was soll's, trotzdem gut angekommen, ging unsere Fahrt weiter ins Zentrum von Sevilla, wo uns unsere Gastmütter schon erwarteten.



Um 21.00 Uhr traf sich unsere Gruppe zum gemeinsamen Abendessen in einem kleinen Restaurant in der Innenstadt – Santa Cruz. Wir aßen Tapas, kleine Portionen von verschiedenen Gerichten für den gesamten Tisch.

Danach blieb uns noch genügend Zeit für einen Spaziergang durch einen Teil von Santa Cruz und für die Suche nach unserem morgigen Ziel – die Sprachschule.

Erschöpft und voller Vorfreude auf die nächsten Tage trennten uns unsere Wege wieder nach Hause zu unseren Gastfamilien. Nur eine träumte wahrscheinlich noch von einem verloren gegangenen Koffer!

Donnerstag 11.9.2008

Der erste Tag in der Sprachschule!

Um halb 10 traf sich unsere Gruppe vor der Sprachschule, wo uns unsere Lehrerin Rosa abholte.

Nach dem Unterricht fahren/gingen wir zu unseren Familien zum Essen. Als Nachmittagsprogramm stand ein Rundgang durch das Viertel Santa Cruz auf dem Programm. Es handelt sich dabei um das ehemalige Judenviertel der Stadt, wo es viele enge Gassen und gemütliche Plätze gibt. Die erste Führung auf Spanisch



war noch etwas schwierig für uns, aber wir erfuhren einige interessante Dinge. Nach dem Rundgang hatten wir noch Zeit, die Stadt selbständig zu erkunden.

Freitag 12.9.2008

Es war ein ziemlich heißer Tag. Am Vormittag hatten wir Unterricht mit Rosa. Am Nachmittag hatten wir eine spanische Führung mit Rosa durch das Schloss von Sevilla – el Real Alcázar. Die verschiedenen Baustile faszinierten uns sehr. Nach der Führung machten wir einen Spaziergang durch die Stadt zur Stierkampfarena, wo wir alle zum ersten Mal eine Arena von innen sahen. Im Anschluss hatten wir eine Führung durch das Stierkampfmuseum. Anschließend erkundeten wir einige spanische Bars.



Samstag 13.9.2008 - CADIZ

Um 8 Uhr früh ging es schon los. Wir machten uns alle auf den Weg Richtung Autobus, welcher die Abfahrt nach Cádiz um 9 Uhr startete.



Noch müde schliefen alle im Bus. Dort angekommen und kaum umgeschaut, startete Rosa motiviert ihre interessante Führung durch Cádiz.

Die erste Sehenswürdigkeit war die Kathedrale von Cádiz. An ihr ist die auffällige gelbe Kuppel besonders. Diese diente Seeleuten zur Orientierung.

Als zweite Sehenswürdigkeit stand die Cámara Oscura im Torre TAVIRA am Tagesplan. Durch einen Spiegel auf einer nach innen gewölbten Kuppel, konnte man die Stadt live beobachten.

Anschließend durften wir endlich nach „La Caleta“ (Strand) baden gehen. Erschöpft schmissen wir uns in die kalten Fluten.

Um halb 7 ging es mit dem Bus zurück nach Sevilla und gingen in die Pizzeria essen.

Es war einfach ein traumhafter Tag! ☺



Sonntag 14.9.2008

Am Sonntag hieß es: auf nach Granada! Die Fahrt in die südlich gelegene Stadt dauerte etwa drei Stunden. Dort angekommen machten wir uns auf den Weg zur Alhambra, einer der größten und bedeutendsten Burgen ganz Europas. Sie wurde von Muslimen im sogenannten Maurischen Stil erbaut und besteht aus zahlreichen Gebäuden mit vielen wunderschön verzierten Palästen. Um die Burg herum erstreckt sich ein riesiger Garten, die Generalife. Diesen einzigartigen Platz nutzten wir zu einem kleinen Erholungsstündchen, bevor es zurück in die eigentliche Stadt Granada ging. Da uns bis zur Heimreise noch ein wenig Zeit blieb, unternahmen wir eine kurze Shopping-Tour durch die engen Gassen.



Um dieses wunderbare Tagesprogramm noch angenehm abzuschließen, setzten wir uns zu Hause in Sevilla in einem italienischen Restaurant zusammen und verbrachten einen gemeinsamen gemütlichen Abend.

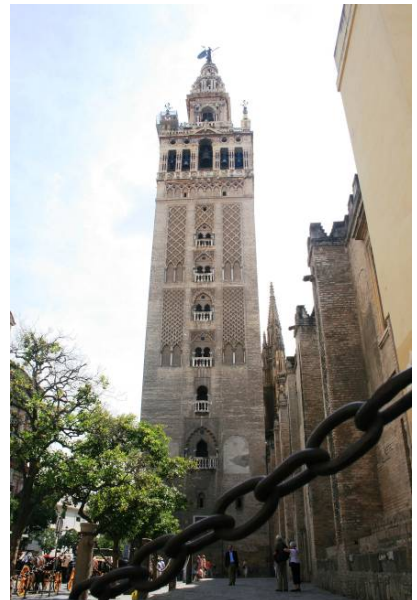
Montag 15.9.2008

Von 9:30 Uhr bis 13:30 waren wir in der Schule. Danach gingen wir zu unseren Gastfamilien nach Hause zum Mittagessen.

Am Nachmittag trafen wir uns am Platz vor der Kathedrale, um eine Schnitzeljagd mit Rosa zu machen. Aufgaben der Schnitzeljagd waren verschiedene Fragen über Sevilla, die wir mit Hilfe der Bewohner von Sevilla beantworten mussten.

Nach der Schnitzeljagd hatten wir den restlichen Nachmittag zu unserer freien Verfügung.

Um ca. 19:30 Uhr trafen wir uns alle wieder einmal beim Churros-Mann, wo wir genüsslich Churros aßen.



Dienstag 16.9.2008

Am Vormittag waren wir wieder in der Schule. Heute Nachmittag standen die Kathedrale und die Giralda, der Glockenturm auf dem Programm. In der Kathedrale zeigte uns Rosa das Grab von Christoph Columbus, wo angeblich 2/3 seines Leichnams drinnen sind. Danach machten wir einen Rundgang durch diese größte Kirche Spaniens. Anschließend erklimmen wir den Glockenturm. Er ist über Rampen erreichbar, weil früher die Glöckner hinauf geritten sind und Pferde keine Stufen steigen können. Von oben hatten wir eine tolle Aussicht auf ganz Sevilla und konnten die Eindrücke dieser Woche noch einmal Revue passieren lassen.



Am Abend gingen wir alle gemeinsam essen auf einem gemütlichen Platz in Santa Cruz.

Mittwoch 17.9.2008

Es war wieder Mittwoch, also der letzte Tag unserer unvergesslichen Sprachreise. Wieder einmal mussten wir früh aus den Federn, um rechtzeitig das letzte Mal in der Sprachschule zu erscheinen. Rosa, unsere Lehrerin in Spanien, hatte noch so einiges mit uns vor. Zu unserem Glück ging sie es jedoch ein bisschen ruhiger mit uns an, als sie bemerkte, dass auch wir nicht mehr die Fittesten waren und so hatten wir noch viel Spaß an unserem letzten Schultag.



Nach der Schule hatten wir noch ein bisschen Zeit, darum gingen wir noch ein aller letztes mal Churros essen, zum

Churrosman an der Ecke. Unser Gepäck nahmen wir natürlich mit. Nach diesem süßen Erlebnis wartete schon unser Bus, der uns zum Flughafen brachte. Nun konnten wir schweren Herzens Abschied nehmen von diesem schönen Land, in dem immer gutes Wetter ist.

Unser Flug ging, wie bei der Anreise, über Palma de Mallorca, wo wir umstiegen, nach Salzburg. Von wo aus wir mit einem Bus nach Perg gebracht wurden. Um 01:00 Ortszeit verabschiedeten wir uns und fuhren nach Hause, schlafen, denn noch am selben Tag ging wieder der normale Schulalltag in der BHAK Perg los.